

Berlin, den 16. August 2010

Pressemitteilung

HALMA LITERATURNETZWERK TAGT IN LETTLAND Lettische Lyriktage und Gespräche über Europa mit jungen europäischen Autoren

Vom 10.- 12. September 2010 findet das nächste HALMA Mitgliedertreffen in Ventspils, Lettland statt. Der Gastgeber des Treffens, das Internationale Schriftsteller- und Übersetzerhaus in Ventspils, lädt an diesem Wochenende zu den lettischen Lyriktagen ein.

„**Von der Finanzkrise zur Kulturkrise?**“ – Vor eingeladenem Fachpublikum diskutieren am 11. September um 10 Uhr die jungen Autoren und HALMA-Stipendiaten Andrés Barba (Spanien) und Jeroen Theunissen (Belgien) mit Krzysztof Czyzewski (Präsident des HALMA-Netzwerks, Polen) und den Vertretern der europäischen Literaturinstitutionen über die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Kultursektor.

Am 11. September um 17 Uhr wird dieses Jahr zum zweiten Mal der **Literaturpreis des Schriftsteller- und Übersetzerhauses in Ventspils** vergeben. Die nominierten Autoren werden eine Woche vorher bekannt gegeben.

Am 12. September um 20:30 Uhr finden **Lesungen mit lettischen Dichtern** anlässlich der lettischen Lyriktage in Ventspils statt. Eingeladen sind u.a. Maira Asare, Uldis Berzins, Liana Langa, Edvins Raups sowie die Künstlergruppe Orbita.

Mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Kommission und der Robert Bosch Stiftung.



GD Bildung und Kultur

Robert Bosch **Stiftung**

Das **Internationale Schriftsteller- und Übersetzerhaus in Ventspils** verdankt seine Gründung einer gemeinsamen Initiative des Lettischen Kulturministeriums, des Rates der Stadt Ventspils und des Lettischen Literaturzentrums. Ziele der Begegnungsstätte sind die Förderung der lettischen Literatur, der Dialog zwischen den Kulturen sowie die Eingliederung der lettischen Literatur in den internationalen Austausch. Zugleich soll die Dezentralisierung der Literaturlandschaft Lettlands vorangetrieben und in den Regionen ein lebendiges kulturelles Umfeld geschaffen werden.
www.ventspilshouse.lv

HALMA verbindet 26 Literaturzentren in 21 europäischen Ländern, von Finnland im Norden bis Rhodos im Süden, von Minsk im Osten bis Frankreich im Westen. Das Netzwerk organisiert jährliche Konferenzen, öffentliche Lesungen sowie zweimonatige Stipendien für Schriftsteller. Das Netzwerk wurde von der Grenzlandstiftung in Sejny/Polen, dem Literarischen Colloquium Berlin und der Robert Bosch Stiftung gegründet. **www.halma-network.eu**

Ich würde mich freuen, wenn Sie an geeigneter Stelle auf diese Nachricht hinweisen würden. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Nicola Beißner